

Die Vorauswahlkommission sichtet die Vorschläge der Sender für Auszeichnungen mit dem Deutschen Fernsehpreis.

Jedes Mitglied des Gremiums (Vorsitzender und sechs weitere Mitglieder) darf selbst Vorschläge benennen: bis zu zwei in jeder der 27 Nominierungskategorien. Die Mitglieder sind unabhängig und an Aufträge und Weisungen nicht gebunden.

Mit der Jury bildet die Vorauswahlkommission das gemeinsame Nominierungsgremium. Dieses Gremium wählt die abschließenden Nominierungen für den Deutschen Fernsehpreis (drei je Kategorie) durch Mehrheitsentscheidungen.

Vorsitzender der Vorauswahlkommission ist der frühere Leiter der ZDF-Hauptredaktion Fernsehspiel und Film und ehemalige Stellvertretende Programmdirektor des ZDF, Dr. h.c. Heinz Ungureit. Die weiteren Mitglieder sind die Journalistin und Fernsehkritikerin Klaudia Brunst, die Regisseurin Vivian Naefe, die Publizistin und Schriftstellerin Barbara Sichtermann, der Medienberater Dr. Lutz Hachmeister, der Journalist (Redaktionsleiter epd Medien) Uwe Kammann und der Schauspieler Jan Josef Liefers.